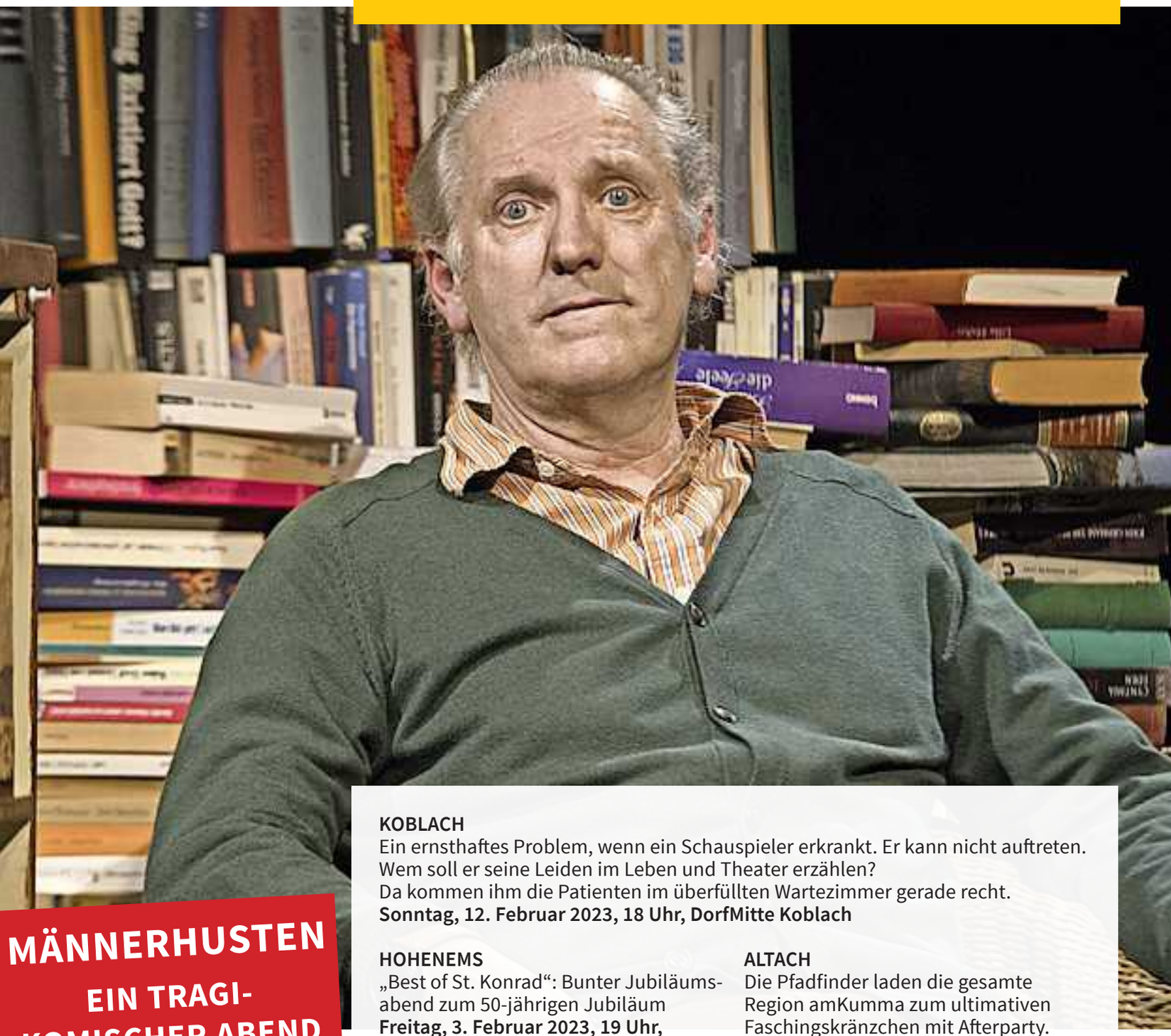
Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 5
Donnerstag, 2. Februar 2023

# s'Blättle

**HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER**



## MÄNNERHUSTEN

**EIN TRAGI-KOMISCHER ABEND**

**12. FEBRUAR 2023**

**KOBLACH**
Ein ernsthaftes Problem, wenn ein Schauspieler erkrankt. Er kann nicht auftreten. Wem soll er seine Leiden im Leben und Theater erzählen?
Da kommen ihm die Patienten im überfüllten Wartezimmer gerade recht.
**Sonntag, 12. Februar 2023, 18 Uhr, DorfMitte Koblach**

**HOHENEMS**
„Best of St. Konrad": Bunter Jubiläumsabend zum 50-jährigen Jubiläum
**Freitag, 3. Februar 2023, 19 Uhr, Pfarrsaal St. Konrad.**

**GÖTZIS**
Sections: Die Brassband Vorarlberg präsentiert ihr neues Programm.
**Samstag, 4. Februar 2023, 20 Uhr, Kulturbühne AMBACH**

**ALTACH**
Die Pfadfinder laden die gesamte Region amKumma zum ultimativen Faschingskränzchen mit Afterparty.
**Samstag, 4. Februar 2023, 14.30 Uhr, KOM**

**MÄDER**
Jass-Nachmittag für jede und jeden.
**Dienstag, 7. Februar 2023, 14 – 17 Uhr, Betreubares Wohnen Brühl**

Vorarlberg radelt
RADIUS

# Fit durch den Winter

**Info und Teilnahme: www.vorarlberg.radelt.at**

Gratis
App

Vorarlberg radelt

RAD FREUNDLICH

Mobilitätspartner von VMOBIL

klima+ energie fonds

klimaaktiv mobil

„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert".

# INHALT


| | | |
|---|---|---|
| Allgemein | Seite | 2 |
| Hohenems | Seite | 8 |
| Götzis | Seite | 21 |
| Altach | Seite | 32 |
| Koblach | Seite | 41 |
| Mäder | Seite | 53 |
| Anzeigen | Seite | 58 |
| Kleinanzeigen | Seite | 77 |

## IMPRESSUM


**Redaktion**
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten


## MEDIENINHABER


Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn


## ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

## ABO + ANZEIGEN


Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Bernd Wengert


## EDITORIAL

**Liebe Koblacherinnen und Koblacher, geschätzte Besucherinnen und Besucher um den Kumma!**
Nach dem erfreulichen Start ins Jahr 2023 mit dem Neujahrskonzert unter Mitwirkung des Montfort Kammerorchesters und des Männerchors Frohsinn Koblach, freuen wir uns, Ihnen den nächsten Kulturact ankündigen zu können. Mit **Männerhusten** zeigen wir einen tragikomischen Abend mit Bernd Wengert, einem renommierten Schauspieler aus Konstanz. Ein Mann kommt in eine Arztpraxis – und wundert sich: so viele Patienten? Da muss er ja lange warten. Dabei geht es ihm gar nicht gut. Dieser permanente Reizhusten, dieser Druckschmerz in der Brust und dann auch noch dieses Ziehen im Rücken. Als Schauspieler sind Krankheiten sein größter Feind. Zum Glück sitzt er mitten unter Leidensgenossen. Denen kann er jetzt endlich erzählen, wo überall der Schuh drückt, im Leben wie im Theater. Und so kommt auch die Literatur nicht zu kurz. Am Ende bleibt die Erkenntnis: Was ist das Leben ohne die Liebe und die Kunst?
Zuletzt war Wengert in Koblach mit der Beziehungskommödie „Auf immer und Ewig“ zu sehen. Er ist auch immer wieder Gast auf Schloss Amberg und ein Garant für komödiantische aber auch kulturell anspruchsvolle Theatergeschichten.
Kultur Koblach ist immer wieder bemüht, den vielfältigen Publikumsansprüchen gerecht zu werden und Ihnen einen besonderen Abend zu bieten. Wir bitten Sie daher, Ihren Besuch unter kontakt@kulturkoblach.at anzumelden.

Hansjörg Ellensohn
Obmann Kultur Koblach

## KALENDER

**6. Woche**

Sonnen-Aufgang 7.42 Uhr
Sonnen-Untergang 17.28 Uhr

**Montag, 6. 2.**
Paul Miki, Dorothea,Amanda, Titus

**Dienstag, 7. 2.**
Richard, Fidelis, Lukas, Jakob, Nivard

**Mittwoch, 8. 2.**
Hieronymus, Josefine Bakhita, Paulus

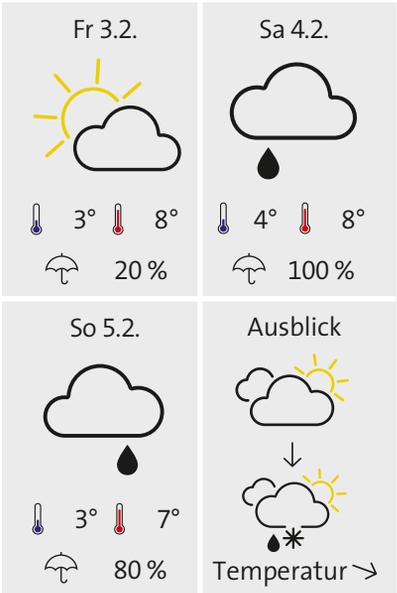
**Donnerstag, 9. 2.**
Ansbert, Erich, Anke, Antje, Alto

**Freitag, 10. 2.**
Scholastika, Wilhelm, Arnold, Clara

**Samstag, 11. 2.**
Marienged. v. Lourdes; Adolf, Benedikt

**Sonntag, 12. 2.**
Reginald, Sigmar, Eulalia, Gosbert

## DAS WETTER




## DER MOND

Zunehmender Mond bis 4. Februar. 5. Februar Vollmond. Abnehmender Mond bis 19. Februar. Obst- und Saft-tage; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Einkochen; Blumen gießen; Gesichtspa-ckung; Mondkur – Abnehmen und Körperpflege; Haare schneiden; Malerarbeiten; Bäume und Sträucher pflanzen;

# NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

## ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

**Hohenems**

**Samstag, 4. Februar 2023**
**Sonntag, 5. Februar 2023**
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**Götzis, Altach, Koblach und Mäder**
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

**Samstag, 4. Februar 2023**
**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**
Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

**Sonntag, 5. Februar 2023**
**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

## WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

**Hohenems**
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

**Freitag, 3. Februar 2023**
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

**Montag, 6. Februar 2023**
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

**Dienstag, 7. Februar 2023**
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

**Mittwoch, 8. Februar 2023**
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

**Donnerstag, 9. Februar 2023**
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

**Ordination geschlossen:**

| | |
|---|---|
| Dr. Christiane Burghard | 6. bis 24. 2. |
| Dr. Philipp Burghard | 6. bis 24. 2. |

**Götzis, Altach, Koblach und Mäder**
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

**Ordination geschlossen:**

| | |
|---|---|
| Dr. Alper Bayrak | 2. bis 3. 2. |
| Dr. Simon Hoch | am 7. 2. |
| Dr. Johannes Eibensteiner | am 7. 2. |

## ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Hohenems**

**Samstag, 4. Februar 2023**
**Sonntag, 5. Februar 2023**
DDr. Robert Fischer
Dornbirn, Angelika-Kauffmann-Straße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

**Bezirk Feldkirch**

**Samstag, 4. Februar 2023**
**Sonntag, 5. Februar 2023**
Karl Pont
Koblach, Werben 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

# APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

**Donnerstag, 2. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Stadtapotheke, Dornbirn, Martktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr**
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

**Freitag, 3. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

**Samstag, 4. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
**Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:**
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

**Sonntag, 5. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:**
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

**Montag, 6. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

**Dienstag, 7. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a

**Mittwoch, 8. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

**Donnerstag, 9. Februar 2023**
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:**
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr**
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

# SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

**Samstag, 4. Februar 2023**
**Sonntag, 5. Februar 2023**
**7 bis 11 Uhr:**
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Sonntag, 5. Februar 2023**
**jeweils 7 bis 10.30 Uhr**
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

# NOTFALL-TELEFONNUMMERN

| | |
|---|---|
| Feuerwehr: | 122 |
| Rettung: | 144 |
| Polizei: | 133 |
| €-Notruf: | 112 |
| Bergrettung: | 140 |
| Gesundheitsberatung: | 1450 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Vergiftungs-Information: | 01 406-4343 |

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

# TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

# REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

# INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

SICHERHEIT

# SICHERHEIT BEIM INDOORSPORT

**In der dunklen und kalten Jahreszeit ist Sport im Innenbereich für viele Menschen eine gute Möglichkeit sich fit zu halten.**
Damit Verletzungen beim Indoor-Sport möglichst vermieden werden, hat „Sicheres Vorarlberg“ Tipps auf Lager:

**Körperliche Belastungen richtig vorbereiten**
Aufgewärmte Muskeln sind elastischer, belastbarer und damit weniger verletzungsanfällig. Durch gezielte Übungen zur Muskeldehnung und Mobilisierung der Gelenke wird Zerrungen und Abnützungsschäden des Knorpels entgegengewirkt.

**Gerätesicherheit**
Achte bei Sport an Geräten besonders darauf, dass sie vollständig intakt und regelmäßig gewartet sind. Außerdem ist es wichtig, dass du auf das Gerät eingeschult bist, da sich bei falscher Verwendung von Sportgeräten langfristig Verletzungen einschleichen können.

**Weitere sicherheitsrelevante Aspekte:**
- Mach Übungen in einem für dich passenden Ausmaß (abhängig von Alter, körperlicher und psychischer Verfassung etc.).
- Starte mit Übungen mit deinem eigenen Körpergewicht, um die richtige Ausführung zu lernen.
- Komplexe Übungen, welche mehrere Muskelgruppen trainieren, vor einfacheren und muskelspezifischen Übungen.

- Achte auf eine geeignete Sportausrüstung.
- Schmuck, Haarspangen und falsches Schuhwerk können zu Verletzungen führen.
- Hol dir Tipps von qualifizierten Trainern.
- Bei Sport mit Kindern ist es wichtig, sie zu bewusstem Umgang mit Risiko anzuregen und die Bedeutung von Disziplin, Ordnung und Konzentration beim Training aufzuzeigen.

GESUNDHEIT

# IMMUNSYSTEM

**Selten war das Thema so aktuell wie gerade jetzt. Wohin man schaut, es wird gehustet, geschnieft und gefiebert. Meist handelt es sich dabei um virale Infekte, wogegen die wirksamste Waffe das eigene Immunsystem ist.**
Um dieses bei der Arbeit zu unterstützen, kann man einiges tun. Neben gesunder Ernährung, Trinken von ausreichend viel Wasser, Bewegung an der frischen Luft, gutem Schlaf und dem Schutz des Körpers vor Kälte und Zugluft, ist eine Versorgung mit den richtigen Vitaminen sinnvoll. Da diese oftmals unzureichend über die Nahrung aufgenommen werden, schaffen wertvolle Präparate aus der Apotheke Abhilfe. Vor allem im Winter empfiehlt sich eine zusätzliche Einnahme von Vitamin D, welches aufgrund der geringen Sonneneinstrahlung vom Körper nicht produziert werden kann. Als Form öliger Tropfen, als Spray oder auch als Kapseln kann der Mangel leicht behoben werden. Die individuell richtige Dosierung lässt sich per Blutbild beim Arzt feststellen. Besonders wichtig und oftmals vernachlässigt, wenn nicht gar belächelt, ist die Einnahme von Vitamin C, welches ebenfalls in jeglicher beliebigen Form verfügbar ist. Sei es als Brausetablette, Pulver oder Kapsel. Ebenfalls unverzichtbar ist Zink. Auch für Kinder gibt es die Vitaminbomben in geeigneter Form. Säfte mit pflanzlichen Bestandteilen bringen das Immunsystem zusätzlich auf Zack. Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre Apothekerinnen und Apotheker jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Mag. Damaris Moreau,
Apothekerin in Hohenems

SOZIALES

# „TISCHLEIN DECK DICH“ BRAUCHT MEHR FAHRER UND BEIFAHRER

**Die zunehmenden Herausforderungen in einer nicht einfachen Zeit fordern die Vorarlberger Hilfsorganisation „Tischlein deck dich“ auch im personellen Bereich.**
Um den stark erhöhten Bedarf an Lebensmittelsammelfahrten aufrechterhalten zu können, werden im ganzen Land dringend ehrenamtliche Fahrer und Beifahrer mit PKW und/oder LKW-Führerschein gesucht.

Herzlich willkommen sind engagierte Damen und Herren von Montag bis Freitag, jeweils vormittags, die sich im Rahmen dieser sinnhaften Tätigkeit in den Dienst der guten Sache stellen und „Tischlein deck dich“ und notleidende Menschen somit wertvoll unterstützen wollen und können.

Bitte melden Sie sich gerne unter E-Mail elmar.stuettler@gmail.com oder telefonisch unter Tel. 0699/14646515 direkt bei Vereinsobmann Elmar Stüttler.
Wissenswerte Informationen über „Tischlein deck dich“ erhalten Sie auch auf www.tischlein-deckdich.at

**Elmar Stüttler (m.) und auch die Zivildiener Leon (l.) und Keanu (r.) würden sich sehr über weitere Fahrer und Beifahrer bei „Tischlein deck dich“ freuen.**

WIRTSCHAFT

# EXTRIX LEHRLINGE TRAINIERTEN IHR GEDÄCHTNIS

**Bei einem besonderen Seminar konnten vergangen Woche die EXTRIX Lehre amKumma Lehrlinge unterschiedliche Techniken zum Gehirntraining kennenlernen.**
Mit viel Spaß und einigen Überraschungen lernten sie die Möglichkeiten und Zusammenhänge in ihrem Gehirn kennen. Mit praktischen Übungen und Tipps werden sie in Zukunft noch erfolgreicher in ihrer Ausbildung sein. www.extrix.at

# FESTABEND DER GEWINNER

**Zum Abschluss des Weihnachtsgewinnspiels 2022 freute sich die Wirtschaft amKumma über 250 Gäste in die Kulturbühne AMBACH zur Preisübergabe einladen zu dürfen.**
Obmann Manfred Böhmwalder bedankte sich bei allen Teilnehmern und seinem Team mit Anna Hecht und Alexandra Feurstein. Auch die Bürgermeister der Region amKumma gratulierten den Gewinnern und genossen den Abend, durch den Martin von Barabü führte. www.wirtschaftamkumm.at

AMBACH

500,- Euro
1.000,- Euro

UMWELT

## PAPIERTONNEN-ENTLEERUNG BEI WOHNANLAGEN

**Nächster Termin am Mittwoch, 8. Februar 2023, ab 6.00 Uhr.**
Die Entleerung der 1100l-Tonne (meist bei Wohnanlagen) erfolgt alle zwei Wochen. Achten Sie bitte darauf, dass die Papiertonne gut sichtbar am Mittwochmorgen ab spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.

TÄGLICH AKTUELL

WWW.KOBLACH.AT

BÜRGERSERVICE

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

**Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Edelbert Giesinger von der Kanzlei Giesinger, Ender, Eberle & Partner, Feldkirch, an jedem ersten Dienstag im Monat.**
Der nächste Termin ist am 7. Februar 2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum DorfMitte (Museum im OG).

GEMEINDE

## SPRECHSTUNDE LABG. DR. CLEMENS ENDER

**Am Donnerstag, 9. Februar 2023, 17.30 bis 18.30 Uhr, steht der Götzner Landtagsabgeordnete Clemens Ender im Museum, 1. OG Gemeindezentrum DorfMitte, für Fragen und Anregungen zur Verfügung.**
Clemens Ender hat seinen Arbeitsschwerpunkt im Bereich Raumplanung und Baurecht. Nutzen Sie die Gelegenheit, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Anliegen haben und führen Sie ein persönliches Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten.

**LAbg. Clemens Ender gibt Auskunft in baurechtlichen und raumplanerischen Angelegenheiten**

GEMEINDE

## CHRISTIAN KRONIG UND JULIAN KOPF NEUE GEBÄUDEWARTE

**Seit August 2022 ist Christian Kronig mehrheitlich in der Volksschule eingesetzt, Julian Kopf betreut seit September 2022 das Gemeindeamt und den Saal der DorfMitte.**
Der gelernte Karosseriebauer Christian Kronig war bei einem großen Bauunternehmer Materialprüfer, später in der Möbelmontage bei einer Schreinerei und im 3D-Prototypenbau bei einem Tech-Unternehmen. Der Allrounder bringt einen großen handwerklichen Erfahrungsschatz für seine neue Aufgabe mit, ist verheiratet und wohnt in Koblach. „Mein neuer Job bietet mir viel Abwechslung im Bereich der Volksschule aber auch an anderen Standorten mit gemeindeeigenen Gebäuden.“ Anfragen, insbesondere zum Volksschulgebäude, können an christian.kronig@koblach.at gerichtet werden.

Julian Kopf ist gelernter KFZ-Techniker und hat die Abendmatura absolviert. Nach seiner Lehre arbeitete er als technischer Zeichner bei einem Brandschutzbüro, später kehrte er wieder in die Werkstatt zurück. Er ist Mitglied der Koblacher Ortsfeuerwehr und wohnt mit seiner Partnerin und seiner Tochter in Weiler. Julian Kopf macht das Management für die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums und ist für die gesamte Haustechnik zuständig. „Die Vielfältigkeit meiner neuen Aufgaben und der kollegiale Umgang im unserem Team bereiten mir bei der Arbeit große Freude.“ Terminreservierungen und sonstige Anliegen, die das Gemeindezentrum DorfMitte betreffen, richten Sie bitte an julian.kopf@koblach.at

# 18. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

**Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Jänner 2023 im Sitzungszimmer OG, Gemeindezentrum DorfMitte.**

**Anwesend:**

Vorsitzender: Bgm. Gerd Hölzl

KVP: Vbgm. Erich Gisinger, GR Judith Ritter-Österle, GV Andrea Töchterle, GV Joachim Amann, GV Karl Gächter, GV Johannes Gaßner, GV Lothar Huber, GV Bernhard Forti, GVE Heinrich Nußbaum

Grüne: GR Cornelia Kräutler-Küng, GR Ulrich Sandholzer, GV Simon Bell, GV Arno Wohlgenannt GV Brigitte Langer, GV Julia Rothmund-Fallas, GV Anna Tschegg

GILT: GR Alexander Wilhelm, GV Gabriele Netzer-Lotter, GV Stefan Keckeis

FPÖ: GV Klaus Fend

SPÖ: GV Hermann Bohle

Sonstige: Martin Staudinger, Büro f. Energietechnik, TOP 1; Anton Groß, Leiter e5-Team, TOP 1

Schriftführer: GSekr. Helmut Burger

**Entschuldigt:**

KVP: GV Karin Pilecky, GV Mario Gächter

FPÖ: GV Marcel Fend

**Tagesordnung:**

**Antrag des Bürgermeisters auf Änderung der Reihenfolge der Behandlung der Gegenstände:**
Start der Sitzung mit TOP 2 (Verein Erneuerbare Energiegemeinschaft Koblach), dann weiter mit TOP 1 (Voranschlag 2023) und der übrigen festgesetzten Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**
Einstimmig angenommen.

1. Bildung des Vereins Erneuerbare Energiegemeinschaft Koblach

2. Voranschlag 2023 der Gemeinde Koblach

3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 19.12.2022

4. Berichte

4.1. Berichte Ausschüsse

4.2. Berichte Bürgermeister

5. Allfälliges

**Erledigung:**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**1. Bildung des Vereins Erneuerbare Energiegemeinschaft Koblach**

DI Martin Staudinger vom Ingenieurbüro für Energietechnik und Projektmanagement aus Koblach informiert anhand der auf SessionNet bereitgestellten Präsentation die Fakten des zu gründenden Vereins „Erneuerbare Energiegemeinschaft Koblach“. Das Büro begleitet den Prozess. Ihm zur Seite steht der Leiter des e5-Teams Koblach, Anton Groß.

Die vorgesehene Vereinsstruktur wird aufgezeigt. Der Nutzen für die Gemeinde, aber künftig auch für die Bürger, die auch Mitglied werden können (Phase 2 – Ende 2023), wird erläutert. Gestartet werden soll zu Beginn mit Gemeinde eigenen PV-Anlagen und Objekten/Verbrauchern (Phase 1). Alle Mitglieder können die Energieversorgung künftig selbst gestalten. Können Strom selbst kaufen und verkaufen (Marktpreis).

Ein Netzzugangsvertrag mit dem Netzbetreiber (VKW) ist u.a. abzuschließen. Dieser ist für den Einbau der benötigten Smart-Meter bei jedem Teilnehmer zuständig (Viertelstundenauslesung). In der regionalen eEg Koblach ist die dynamische Aufteilung des Stroms vorgesehen. Verschiedenste Einsparpotentiale werden aufgezeigt (Elektrizitätsabgabe, Netznutzungsentgelte). Dem stehen jährliche Ausgaben gegenüber (Organisation, Abrechnung).

Verschiedenste Anfragen werden von DI Martin Staudinger beantwortet (Smart-Meter, Auslesen der Daten, Pilotgemeinden, Stromausfall, Strom-Speichermöglichkeiten, etc.). Für den Bürger muss ein möglichst großer finanzieller Vorteil aus dem Vereinsbeitritt erwachsen, damit möglichst viele Haushalte mitmachen. Derzeit ist für die Privaten ein Beitritt nur bedingt von Nutzen, weil sich das wegen der Strompreisbremse nicht rechnet. Anders stellt sich das für die Gemeinde dar, wegen der aktuell schon sehr hohen Energiekosten. Auch das Projekt einer Biomethan-Erzeugungsanlage kann in die eEg Koblach mit einfließen.

Der Leiter des e5-Teams Koblach nimmt Anfragen verschiedenster Art zur Beantwortung gerne entgegen (e5team@koblach.at). Festgehalten wird, dass das Projekt der erneuerbaren Energiegemeinschaft in der Startphase vom Land finanziell gefördert wird.

Der Gemeindevorstand hat am 16.1.2023 einstimmig befürwortet, die Angelegenheit der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Beschlussantrag des Bürgermeisters:
Die Gemeinde Koblach bildet den Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Koblach“. Grundlage sind die vorgelegten Statuten vom 9.12.2022.

Als ordentliche Mitglieder werden in den zu gründenden Verein entsandt:
- Die Gemeinde Koblach als juristische Person, vertreten durch Bgm. Gerd Hölzl (Obmann)
- Der jeweilige Leiter der Finanzabteilung (Hans Dachauer)
- Der jeweilige Leiter des e5-Teams (Anton Groß)

**Abstimmungsergebnis:**
Einstimmig angenommen.

**2. Voranschlag 2023 der Gemeinde Koblach**

Die Obfrau des Finanzausschusses, GR Judith Ritter-Österle (KVP), informiert über den Voranschlag 2023 der Gemeinde Koblach. In der Sitzung des Finanzausschusses am 9.1.2023 wurde der Gemeindevertretung der Vor-

anschlagsentwurf 2023 mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

**Nach Maßgabe der Sitzung des Finanzausschusses am 9.1.2023 enthält der nun vorliegende Budgetentwurf folgende Änderungen:**

- Der Bau des Forstweges auf den Kumma wurde gestrichen. Ebenso die Förderungen. Das ist erfolgsneutral, weil sich Ausgaben und Einnahmen ausgleichen.
- Die Rasenpflege durch den FC Peter Dach Koblach mit € 31.800,00 wurde aus dem Ansatz 262000 Sportplätze gestrichen, weil dafür im Ansatz 269000 Beiträge für Sportvereine, ein Betrag von € 35.000,00 vorgesehen ist.
- Im Ansatz 612000 Gemeindestraßen wurde die Instandhaltung der Straßen Au mit € 24.000,00 und Schron mit € 50.000,00 vom Anlagevermögen in die einmalige Gebarung umgegliedert.
- Für die Neophytenbekämpfung wurden € 5.000,00 aufgenommen.

Der Abgang im Finanzierungshaushalt 2023 beträgt € 3.085.200,00, weil für die Investitionen keine Darlehen aufgenommen werden. Der Geldfluss aus der Operativen Gebarung ist mit € 41.200,00 leicht positiv. Im Jahr 2023 sind Investitionen in der Höhe von € 3.899.900,00 geplant.

Zum 31.12.2023 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde € 772.800,00. Per 1.1.2023 sind es € 3.858.000,00.

Der Schuldenstand der Gemeinde und der GIG per 31.12.2022 beträgt € 10.219.000,00. Im Jahr 2023 kommt es zu keiner Darlehensaufnahme. Die Darlehen der GIG werden in die Gemeinde überführt. Für Darlehenstilgungen werden € 864.700,00 aufgewendet. Das ergibt einen voraussichtlichen Schuldenstand der Gemeinde per 31.12.2023 von € 9.354.300,00.

Die Pro-Kopf-Verschuldung hat im Jahr 2022 € 2.015,00 betragen. Zum Ende des Jahres 2023 macht sie € 1.845,00 aus.

Weiters stellt die Obfrau die Mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Koblach vor. Diese ist Teil des Voranschlagsentwurfes 2023 und bildet den Zeitraum RA 2021 bis VA 2027 ab. Daraus ist ersichtlich, dass der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde (der Saldo aus der Operativen Gebarung) alle Jahre hindurch im positiven Bereich liegt.

Der Mittelfristige Finanzplan für die Periode 2024 bis 2027 wurde auf der Basis des Voranschlags 2023 erstellt. In einem ersten Schritt wurde die einmalige Gebarung auf null gesetzt. Dann wurden die Investitionen herausgenommen. Lediglich zu erwartende Ersatzanschaffungen wurden belassen. Anschließend wurden die Investitionen laut Strategieklausur eingepflegt. Des Weiteren wurden schon bekannte Änderungen, wie der Rückgang bei der Kommunalsteuer durch den Wegzug des Leitbetriebes eingearbeitet. Zum Schluss wurden die Werte indexiert.

Dadurch, dass die einmalige Gebarung herausgenommen wurde, ist der Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung alle Jahre positiv. Das bedeutet aber auch, dass bis auf die laufende Instandhaltung nichts investiert wird. Aussagekräftiger ist die letzte Zeile, die den Handlungsspielraum anzeigt. Es ist dies der Saldo 1 abzüglich der Tilgungen. Wenn diese Zahl negativ ist, dann zeigt das einen Handlungsbedarf an.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 16.1.2023 wurde der Gemeindevertretung der vorgelegte Voranschlagsentwurf 2023 mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

GV Gabriele Netzer-Lotter (GILT) verliest folgende Stellungnahme:
„Der Voranschlag 2023 wird größtenteils von G!LT befürwortet. Daraus gibt es 4 Punkte, die wir vor allem aufgrund zukunftsweisender Wertvorstellungen vorbringen möchten:

**Geschwindigkeitseinhaltung – mit Hauptaugenmerk auf Sicherheit**
Das geht auch ohne die Anschaffung eines geplanten mobilen Radargerätes, wenn wir an die von vielen genannte „Sicherheit“ als oberstes Ziel erinnern dürfen. Wir wünschen uns für die Zukunft eine Politik, die nicht zu einer stetig und stärker wachsenden Überwachung tendiert und zu Lasten der Koblacher Bevölkerung betrieben wird.

**Volksschule – sind iPads das Mittel der Wahl unserer Pädagogik in der Primarstufe?**
Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass gerade die letzten 2 Jahre sehr sichtbare Entwicklungen festzustellen waren, die unbeirrt darauf hinweisen, dass eine stetig zunehmende Mediennutzung zu massiven Problemen im sozialen Gesellschaftsgefüge führt. Im Klartext gibt es immer mehr Kinder und Jugendliche, die mit psychischen Problemen vermehrt zu kämpfen haben. Ein mit vermehrter Mediennutzung einhergehendes steigendes Suchtpotential wird mittlerweile von vielen Pädagogen, Psychologen und Wissenschaftlern laut und deutlich betont! Ein offener Diskurs darüber, ob wir mittlerweile bereits in der Primarstufe eine Mediennutzung verstärkt anbieten wollen, muss den Zweifel über die „Nebenwirkungen“ von der gesamten Gesellschaft zulassen. Eine Zukunft, in der wir uns durch Entwicklungen getrieben sehen und weniger durch den Sinn, darf nicht durch uns verwirklicht werden.

**Videoüberwachung DorfMitte/ Mittelschule**
Videogeräte dienen der Überwachung und Klarstellung. Stellt sich uns allen nicht auch die Frage, ob wir stattdessen diese Geldmittel aktiv einsetzen wollen, sprich in unsere Beziehungen, soziale Projekte und aktive Jugendbetreuung investieren?

**Grünraumgestaltung Adlerplatz**
Eine naturnahe Neugestaltung der Grünfläche am Adlerplatz, mit Hauptaugenmerk auf eine Nutzbarkeit gezielt für Kinder, ist aus unserer Sicht anstrebenswert. Die Fläche ist von Kindern stark frequentiert und es dient zudem enorm der Verkehrssicherheit, wenn sich die Kinder bei Wartezeiten oberhalb der Kreuzung aufhalten, anstatt am Fahrbahnrand. Ein Konzept dieser Art wäre günstiger als im Voranschlag umsetzbar und dient aus unserer Sicht dem Ausgleich des kindlichen Bewegungsdranges direkt nach der Schulzeit.

Einsparungspotential aus den oben genannten Punkten:

- Anschaffung Radar mit VW-Caddy 95.000 Euro
- Sanierung Adlerbrunnen 40.000 Euro
- iPads für Volksschule 11.400 Euro

- Videoüberwachung
  könnte in die Jugendarbeit
  investiert werden

---

**Einsparungspotential**
**146.400 Euro**

Die genannten Werte wollen wir als Samen setzen und pflegen – denn in jedem Samen steckt das Potential, sich zu verwirklichen. Jeder Same - für ein sinnerfülltes, friedvolles miteinander Handeln und Zuhören - damit wir uns einig werden können.
Danke euch allen“

GR Alexander Wilhelm (GILT) gibt zusätzlich verschiedenste Hinweise auf die verlesene Stellungnahme. Der Bürgermeister merkt an, dass die gegenständlichen Budgetansätze von den Dienststellen in den verschiedensten Fachbereichen stammen, notwendig sind und deshalb im Budget verbleiben. Diese Ansicht hat auch der Gemeindevorstand mehrheitlich geteilt.

Wie der Vorsitzende weiters ausführt, bildet der Voranschlag den Rahmen für geplante bzw. mögliche Anschaffungen im Jahr 2023. Was letztlich alles umgesetzt wird, entscheiden in jedem Einzelfall die zuständigen Gremien. Weitere Themen der Beratung sind u.a. der Abbau der Rücklagen (Einsatz von Eigenmitteln anstatt Darlehensaufnahmen für verschiedenste Investitionen/Anschaffungen).

GV Arno Wohlgenannt (GRÜNE) – Budgetrede:
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geschätzte Gemeindemandatarinnen und -mandatare, werte Zuhörer!
Bevor ich auf den Voranschlag 2023 eingehe, möchte ich namens unserer Fraktion, unser Erstaunen, unsere Verwunderung und Enttäuschung über die vergangene Woche ausdrücken.

In Koblach wurde Hetze gegen Menschen teils aktiv betrieben und teilweise unbedarft ermöglicht. Es wurden Ängste geschürt, statt sie zu nehmen. Und das auf Kosten von Menschen, denen grundlegende Rechte abgesprochen werden sollen. Menschen, denen eine faire Hilfe verweigert werden soll. Das ist nicht unser Koblach, wie wir es bisher erlebt haben und wie wir es auch in Zukunft haben wollen!

Es ist traurig, wenn in Koblach dieser unserer Meinung nach menschenverachtenden Einstellung Platz gelassen wurde. Wir meinen hier nicht respektvolle Kritik, die auf demokratischen Überzeugungen fußt. Wir meinen nicht berechtigte Fragen und Ängste, die viele haben. Wir meinen die schamlose Hetze einzelner Personen und bestimmter Gruppierungen, die dann in „Nazischmierereien“ gemündet haben.

Es ist unbestritten, dass Fragen in unserer Bevölkerung vorhanden sind. Diese nehmen wir, die Gemeinde, sehr ernst. Wir reagieren darauf mit positiven und begleitenden Maßnahmen. In diesem Zusammenhang unterstützen wir Bürgermeister Gerd Hölzl. Unsere Fraktion hat ihn seit Dezember um gute Lösungen ringend erlebt. Dass sich eine kleine Gruppe nun an ihm „abputzt“, ist nicht redlich, das hat er nicht verdient! Unsere Fraktion wird jedenfalls ihren Beitrag dazu leisten, dass den Menschen in Koblach weiterhin menschlich und respektvoll begegnet wird.

Zum aufliegenden Voranschlag möchten wir uns zuerst bei den Mitgliedern des Finanzaus-schusses für die manchmal sicher gegensätzlichen Diskussionen und Beratungen bedanken. Es ist gut, wenn wir unsere unterschiedlichen Meinungen austauschen. Dass wir nicht immer zu gleichen Ansichten kommen, ist nun einmal normal in einer gelebten Demokratie.

Es ist gut, die wichtigen Investitionsentscheidungen in einer „Steuerungsgruppe“ aller Fraktionen zu treffen und dort den budgetären Rahmen festzulegen. Was wir in den nächsten Jahren noch leisten müssen, ist, die Budgetdiskussionen in die verschiedenen Ausschüsse zu bringen. Aus unserer Sicht muss in den Ausschüssen auch eine Verantwortung für die Finanzierung der verschiedenen Anliegen wachsen.

**Zu den Schwerpunkten des Voranschlags 2023:**
Wie in den vergangenen Jahren sind die Personalkosten für Gemeindeamt-, Kleinkinder und Kinderbetreuung und Bauamt, das Haus Koblach, die Beiträge an den Sozial- und Spitalsfonds die größten Posten. Diese sind nicht steuerbar, denn es sind Kernaufgaben der Gemeinde oder gesetzliche Verpflichtungen. Beides muss die Gemeinde leisten. Ausgabenseitig sind die Fertigstellung der Sportanlage und der Kauf des Grundstückes im Werben erwähnenswert. Letzteres scheint uns für einen Entwicklungsspielraum wichtig.

Auf der Einnahmenseite stehen die Ertragsanteile von Bund und die Kommunalsteuereinnahmen an erster Stelle. Bei Letzteren müssen wir leider für die nächsten Jahre mit Mindereinnahmen rechnen.

Nachdem sich die „Corona-Jahre“ 2021 und 2022 etwas besser entwickelt haben als zunächst prognostiziert, dürfen wir mit leichtem Optimismus in dieses Jahr gehen. Wir wissen alle, dass die im Konsolidierungsprozess angestoßene Umorientierung bei Einnahmen und Ausgaben in den kommenden Jahren umgesetzt werden muss. Für die gute finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde wird es mutige Schritte und schwierige Entscheidungen brauchen. Damit wir die Aufgaben der Gemeinde weiter gut finanzieren können, werden wir die Ergebnisse des Konsolidierungsprozesses ordentlich umsetzen müssen. Auch hier braucht es fürs Gelingen einen möglichst breiten Schulterschluss der Fraktionen. Unsere Fraktion ist davon überzeugt, dass wir mit dem guten Willen aller Fraktionen die kommenden Herausforderungen gut meistern werden.

Den Voranschlag 2023 halten wir für ausgewogen und gut. Wir danken besonders Gemeindekassier Hans Dachauer für die Vorarbeiten und prompten Erläuterungen zum Voranschlag 2023.

Die Fraktion Die Grünen Koblach wird dem Voranschlag 2023 daher zustimmen.“

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:**
Der Voranschlag 2023 der Gemeinde Koblach wird wie folgt beschlossen:
- Finanzierungsvoranschlag:
  Gesamteinzahlungen (Einnahmen) € 14.193.800,00,
  Gesamtauszahlungen (Ausgaben) € 17.279.000,00,
  somit mit einem Abgang von € 3.085.200,00.

- **Ergebnisvoranschlag:**
  Gesamteinnahmen € 13.772.500,00, Gesamtausgaben € 14.001.800,00, mit einem Nettoergebnis von € -229.300,00. Entnahme aus Rücklagen € 130.000,00, somit mit einem Nettoergebnis nach Rücklagen von € -99.300,00

Die Finanzkraft der Gemeinde Koblach wird für das Jahr 2023 mit € 7.158.600,00 festgestellt. Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**
Mehrheitlich angenommen, 4 Gegenstimmen (3 GILT, 1 FPÖ).

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 19.12.2022**
Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**4. Berichte**
**4.1. Berichte Ausschüsse**
Umwelt und Mobilität – GR Ulrich Sandholzer:
„In der letzten Sitzung waren Hauptpunkte die Besprechung der Ergebnisse der Informationsveranstaltung im November zur Sendeanlage und der Begehung bezüglich Verlängerung des Forstwegs Richtung Kumma. Im Ausschuss bestehen einerseits prinzipielle Einwände bezüglich des Standortes, andererseits sind aber auch gewisse Vorteile (z. B. Neubau Geländer) anzuführen. In Summe bestehen trotz der Wichtigkeit eines digitalen Funknetzes Bedenken in unterschiedlichem Ausmaß gegenüber der geplanten Sendeanlage am Kumma in der vorgelegten Form. Zum jetzigen Zeitpunkt möchte der Ausschuss deshalb auch keine abschließende Empfehlung zum Projekt abgeben und rechnet mit weiteren Gesprächen mit dem Land. Für die angedachte Verlängerung des Forstwegs besteht nach einhelliger Meinung momentan keine Dringlichkeit.
Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde auch eine möglichst artenreiche und ökologische Bepflanzung der Sportanlage im Lohma eingefordert, Der Ausschuss empfiehlt deshalb die Darlegung bzw. Erstellung einer Grünraumplanung dazu.“
Johannes Gassner regt im Zusammenhang mit der geplanten Radschnellverbindung an, die Projektverantwortlichen zu veranlassen, im Zuge der Neugestaltung der ÖBB-Überführung zu prüfen, ob der Radweg auf die westliche Seite der Bahn und Autobahn verlegt und dabei Wildkorridore als Verbindung zwischen Sattelberg und Kumma errichtet werden könnten.

**Bau – Vbgm. Erich Gisinger:**
Die generelle Überarbeitung des Bebauungsplanes und des Flächenwidmungsplanes sind Themen im Ausschuss. Außerdem berichtet er über den Baufortschritt bei der Sportanlage Lohma (Fassade, Asphaltierung, etc.).

**Wirtschaft – GV Bernhard Forti:**
„Die letzten zwei Monate standen ganz im Zeichen des Weihnachtsgewinnspiels der Wirtschaft amKumma. Es ist ein erstaunlicher Berg an Losen zusammengekommen, was zeigt, wie gut das Gewinnspiel angenommen wird. Zusammen mit dem amKumma-Gutschein, der von den Betrieben gerne als Weihnachtsgeschenk an die Mitarbeiter ausgegeben wird, bindet dies viel Kaufkraft in unserer Region.
Weiters möchte ich die Extrix Lehrlingsausbildung amKumma hervorheben. Hier suchen wir eine Verjüngung des Vorstandes, also Betriebe, die diese erfolgreiche Initiative mit eigenen Ideen weiter voranbringen wollen.“

**Familie – GR Cornelia Kräutler-Küng:**
„Wir freuen uns, dass wir mit der neuen Kindergarten-Koordinatorin Daniela Ritter seit Anfang Jänner wieder eine direkte Ansprechperson für den Ausschuss im Amt haben. Seit der letzten Ausschusssitzung hat ein Treffen mit der Steuerungsgruppe des Bildungskonzeptes stattgefunden. Diese Woche findet die finale Besprechung für die Abgabe von „Familieplus“ statt. Ein Sitzungstermin für den Ausschuss wird demnächst koordiniert.“

**Soziales und Ehrenamt – GV Stefan Keckeis:**
„Der Ausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Ende Dezember 2022 noch kein Treffen gehabt. Die weiteren Termine sind bereits für das ganze Jahr 2023 festgelegt und können eingeplant werden.“

**4.2. Berichte Bürgermeister**

| | |
|---|---|
| 08.01.2023 | Neujahrskonzert, DorfMitte |
| 09.01.2023 | Sicherheitsempfang, Landhaus Bregenz |
| 10.01.2023 | Ziehung Gewinnspiel amKumma |
| 10.01.2023 | Vorstandssitzung Wirtschaft amKumma |
| 11.01.2023 | Besichtigung Bibliothek neu |
| 12.01.2023 | Bildungskonzept, Kerngruppe |
| 12.01.2023 | Neujahrsempfang Mitarbeiter Gemeinde |
| 13.01.2023 | JHV Seniorenbund |
| 13.01.2023 | JHV Männerchor |
| 13.01.2023 | JHV Feuerwehr |
| 16.01.2023 | GVO |
| 17.01.2023 | Besprechung LR Gantner, Caritas, Landhaus |
| 17.01.2023 | Frutzkonkurrenz |
| 17.01.2023 | IWWA Lustenau |
| 19.01.2023 | Vorstand amKumma |
| 20.01.2023 | Infoveranstaltung Flüchtlinge in Koblach |

**Themen/Berichte:**
- Erneuerbare Energie Gemeinschaft
- Flüchtlinge in Koblach

**Termine:**

| | |
|---|---|
| 31.01.2023 | Ü80 Party |
| 27.02.2023 | GVO |
| 13.03.2023 | GVO |
| 27.03.2023 | GVE |

**Windwurf am Kumma, Böser Tritt**
Nach einer Ausschreibung ist nur ein Angebot eingegangen. Die Arbeiten sollen im Februar 2023 gemacht werden. Holzverkauf erfolgt zu Marktpreisen. Abgesprochen mit dem Obmann der Nutzungsberechtigten. Wird an der Sitzung der Nutzungsberechtigten am 8.2.2023 behandelt. Die Kosten der Aufarbeitung sollten durch Erträge gedeckt werden.

**Flüchtlinge in Koblach**
Der Bürgermeister berichtet zusammenfassend über die Geschehnisse der letzten Tage und Wochen. Erste Informationen in der Koblacher Gemeindevertretung am 19.12.2022. Am Tag darauf Falschmeldung in der Presse (FPÖ), dann Dementi, was die Personenanzahl betrifft (rund 40 statt 60). Shitstorm auf Facebook, Sperre der Kommentare, Besprechung in der Harmonie, Einschaltung der FBP, Beobachtung durch den Verfassungsschutz, Schmieraktion auf Gebäuden,

Unterschriftenaktion der Bürgerinitiative, Aufruf zu Demonstrationen mit anschließender Absage, Beschimpfungen der Caritas und des Bürgermeisters, Einsatz von Polizei und Bezirkshauptmannschaft.

Die Infoveranstaltungen mit Vertretern des Landes (Landesrat Christian Gantner), der Caritas und der Exekutive am 20.1.2023 bei den zwei Flüchtlingsquartieren waren schon im Dezember geplant. Am 20.1.2023 war eine sachliche Information für die anwesenden Nachbarn und interessierten Bürger über die geplanten Maßnahmen nicht möglich. Dies wegen unerwartet radikaler, aggressiver, teils bösartiger und beschämender Diskussionskultur. Das Thema hat polarisiert. Gruppierungen (auch von auswärts) mit unterschiedlichsten Interessen und Anschauungen zum Thema „Flüchtlinge“ waren vor Ort.

Der Bürgermeister appelliert an der Sitzung eindringlich an die politische Verantwortung aller Mandatare der Gemeindevertretung. Das Handeln und Tun wird von der Öffentlichkeit wahrgenommen und bewertet, liegt in der Verantwortung eines jeden Einzelnen. Wie in diesem Fall, kann die Weitergabe von Informationen, die letztlich zu den Medien gelangen und dann nicht korrekt wiedergegeben werden, fatale Folgen haben. Aus diesem Grund hat sich der Bürgermeister dann anschließend auch nicht an den Diskussionen in den sozialen Medien beteiligt.

In der anschließenden Diskussion beteiligt sich der Großteil der anwesenden Mandatare. Die meisten GemeindevertreterInnen waren an den beiden Informationsveranstaltungen am 20.1.2023. Sie teilen die Ansicht des Bürgermeisters, was den Ablauf betrifft. Insbesondere wurden Redebeiträge von Befürwortern für die Ansiedelung weiterer Flüchtlinge in Koblach (aus Afghanistan, Syrien und Irak) ausgebuht bzw. verhöhnt. Vielmehr wurden Ängste geschürt als diese zu entkräften. Die zu Wort gekommenen VertreterInnen der Bürgerinitiative, die sich gegen die Aufnahme einzelner männlicher Flüchtlinge stark machte, bedauern die aufgeheizte Stimmung, was sie nicht bezweckt hatten.

Im Verlauf der Debatte wird vom Bürgermeister und von mehreren Mandataren angeregt, seitens der Gemeindevertretung ein klares, positives Statement zum Thema Ansiedelung von Flüchtlingen zu verfassen und dies in den Medien auch zu kommunizieren. Ein vom Bürgermeister vorgelegter Entwurf findet mit kleineren Änderungen Zustimmung.

**Der Bürgermeister macht sodann folgende Stimmungsabfrage:**

Die Gemeindevertretung Koblach distanziert sich von jeglicher Radikalisierung, insbesondere extremistischer Kommentare im Zuge des stattgefundenen Shitstorms im Vorfeld der angekündigten Informationsveranstaltung. Wir bekennen uns zu einer konstruktiven, sachlichen Diskussionskultur.

Die Gemeinde Koblach unterstützt das Land Vorarlberg und die Caritas bei der Unterbringung von geflüchteten Menschen. Für den Betrieb an zwei Standorten nehmen wir folgende Eckpunkte zur Kenntnis:

**Gasthof Sternen:**
- In diesem Objekt werden ausschließlich Flüchtlingsfamilien beherbergt.
- Es werden insgesamt max. 15 Personen untergebracht.
- Die Belegung erfolgt in Etappen ab frühestens April.

**Wohnhaus „Letten 3“:**
- Es wird ausschließlich das Wohnhaus belegt. Nicht die Werkstatt.
- Im Erdgeschoß wird ein Büro der Caritas eingerichtet, welches an Wochentagen besetzt ist.
- Im OG 1 wird eine Flüchtlingsfamilie (max. 6 – 8 Personen) untergebracht.
- Im OG 2 erfolgt die Belegung mit max. 6 – 8 Einzelpersonen.
- Somit liegt die Maximalbelegung für dieses Gebäude bei 16 Flüchtlingen.
- Die Belegung erfolgt in Etappen ab frühestens April.

**Zusätzliche Maßnahmen:**
- Den BürgerInnen der Gemeinde Koblach steht eine Rufbereitschaft der Caritas jeweils 24 Stunden, 7 Tage die Woche zur Verfügung.
- Die Caritas sorgt für rasche Teilnahme der Flüchtlinge an Deutschkursen.
- Zusätzlich versucht die Gemeinde, die bewährten Sprachencafes wieder zu aktivieren.
- Die Gemeinde bietet die Möglichkeit für Integrationsarbeit (Mithilfe Bauhof, …)

Die Stimmungsabfrage erhält mit 19 zu 3 Stimmen eindeutige Zustimmung.

**5. Allfälliges**
Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Der Bürgermeister: Gerd Hölzl

# SPATENSTICH BANDEX-BETRIEBSERWEITERUNG

**Am 30 Jänner 2023 erfolgte der Spatenstich bei BANDEX für einen zweigeschossigen Erweiterungsbau.**

Das Unternehmen investiert rund 2,5 Millionen Euro in einen zweigeschossigen Zubau für Produktion und Lagerfläche. Dieser wird vorrangig für den Geschäftsbereich „Technische Textilien“ benötigt, welcher ein sehr starkes Wachstum erleben. Die Band- und Schmalbandweberei Bandex erweitert die Produktionsflächen an ihrem Stammsitz um 1.400 Quadratmeter. Der auf der Nordseite geplante Erweiterungsbau mit Produktions- und Lagerflächen soll dabei zweigeschossig ausgeführt werden. Der Baubeginn erfolgt ab Februar 2023, die Fertigstellung ist für den Herbst 2023 geplant. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 2,5 Millionen Euro. Der Neubau ist nach Fertigstellung energieautark. Mit versenkten Pfählen nützt man die Erdwärme zum Heizen und Kühlen. Zudem wird die bestehende PV Anlage auf dem Dach des Neubaus erweitert. Mit dieser Erweiterung kann Bandex mehr Strom produzieren als für den Eigengebrauch benötigt wird. Zudem werden die Dachflächen begrünt, was der Ökologie sehr zugute kommt. Das Unternehmen beschäftigt 38 Mitarbeiter und gehört den geschäftsführenden Gesellschaftern Johann Schallert, Andreas Geiger und Martin Grübener.

**V.l.n.r.: Bgm. Gerd Hölzl, Andreas Geiger, Martin Grübener und Johann Schallert (Eigentümer), Johannes Oelz (Hypo Vorarlberg)**

INFO

# ANMELDEWOCHE KINDERBETREUUNG UND KINDERGARTEN

KINDERBETREUUNG „SCHOLLAMÜSLE“

Alle in Koblach wohnhaften Familien, deren Kinder die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Gruppen der Kinderbetreuung „Schollamüsle“ oder in einen unserer Kindergärten erfüllen, haben in den letzten Tagen die Anmeldeunterlagen erhalten.

**Kinder, die vor dem 1. März 2022 geboren sind, können für die Eltern-Kind-Gruppe angemeldet werden.**

**Kinder, die zwischen dem 2. September 2020 und 1. September 2021 geboren sind, können für die Kinderbetreuung angemeldet werden.**

**Kinder, die zwischen dem 2. September 2017 und 1. September 2020 geboren sind, können für den Kindergarten angemeldet werden.**

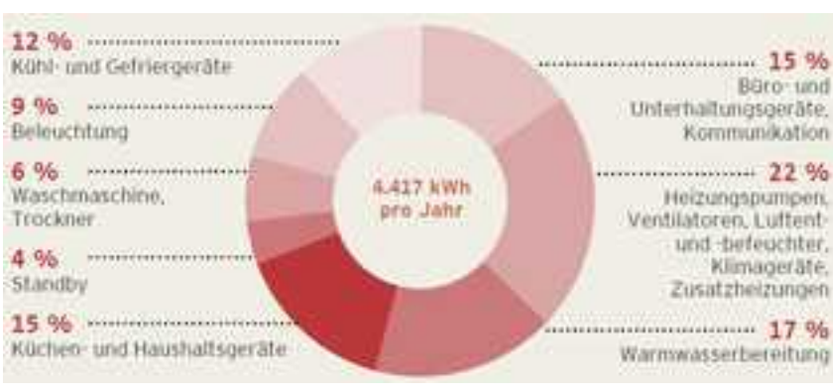
Wir bitten Sie, den vollständig ausgefüllten Anmelde- und Datenschutzbogen **in der Zeit von Montag, 6. Februar bis einschließlich Freitag, 10. Februar 2023** in den Gemeindebriefkasten einzuwerfen.

# JASSNACHMITTAG BEIM SENIORENBUND KOBLACH

**Am Dienstag, 24. Jänner 2023, trafen sich die Senioren in der DorfMitte, um miteinander zu jassen.**
Die Preise waren verlockend, da strengte sich jede und jeder an, das Beste aus seinen Karten heraus zu holen. Für die Siegerinnen, Klara Madlener, Irmgard Kopf und Maria Berg gab es einen Geldpreis und dann durften sich alle Jasser einen Preis nach ihrem Gutdünken aussuchen. Herr Schwerzler Josef als Sackkönig erhielt Jasskarten zum Üben, Schnaps und Wurst, damit er dabei nicht Hunger leiden muss. Einen Dank an alle, die sich um Preise bemühten und an Obmann Walter Ellensohn, der den Jassnachmittag organisierte.

## Tipp zum Energie und Kosten sparen!

### Jahresstromverbrauch eines durchschnittlichen Haushaltes!




**Die Stromverbraucher im Auge behalten**
Manche Geräte im Haushalt verbrauchen durchaus viel Strom. Versuchen Sie, sooft es geht, auf diese zu verzichten oder sie erst gar nicht anzuschaffen.

**www.topprodukte.at** ermöglicht den direkten Vergleich zahlreicher Geräte und bietet hilfreiche Informationen.

energieteam koblach

Der meiste Strom wird für Warmwasser und Heizung, hier vor allem für Heizungspumpen, benötigt.
Hier liegen auch die größten Einsparpotenziale, die sich ohne Komforteinschränkung realisieren lassen.

# JAHRESRÜCKBLICK AGILITY BY ERWIN

**Wie bei jedem Verein wird am Ende des Jahres Bilanz gezogen, so auch beim Hundesportverein „Agility by Erwin“.**
Vom Verein starteten fünf Turnierteilnehmer in vier verschiedenen Leistungsklassen, jeweils in der Größenklasse „Large“. Die Teams nahmen im Jahr 2022 auch wieder beim Alpencup-Tirol, der sich aus 4 verschiedenen Turniertagen addierte, teil. Bei diesem Event konnte jeweils der zweite Platz erreicht werden. Ende September führten die Hundefreunde Kundl die Landesmeisterschaft Vorarlberg/Tirol auf ihrem Trainingsgelände durch. Bei dieser Veranstaltung konnte in allen angetretenen Klassen das oberste Treppchen bestiegen werden. Erst vor kurzem wurde die Pokalvergabe des „Ländlecups“ vorgenommen. Dieser setzt sich aus den Punkten aus 7 verschiedenen Turnieren, verteilt über den ganzen Sommer zusammen. Auch dabei konnten die Teilnehmer aus Erwins Verein die gesamte „Largeklasse“ (Normalklasse und Oldie-Klasse) für sich gewinnen. Damit war das Sportjahr 2022 für den Verein ein überaus erfolgreiches.

## FAMILIEPLUS

# MITTAGS-TREFF

Die Gemeinde und der Mobile Hilfsdienst Koblach freuen sich, alle Mitbürger „50+ und mehr“ zum gemeinsamen Speisen in geselliger Runde einladen zu dürfen.

**Donnerstag, 9. Februar 2023 ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dorfmitte.**

Geboten wird ein preisgünstiges Menü oder Speisen à la Carte.

Wer eine Fahrhilfe braucht, kann sich im Bürgerservice der Gemeinde unter T 05523 628752115 oder beim MOHI unter T 0676 836284140 melden.

Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Mahl!

Das Mittags-Treff-Team

# VORBEREITUNG ZUR ERSTKOMMUNION

**Am Samstagabend, 28. Jänner 2023, feierten die Erstkommunionkinder Versöhnungsfest und Lichtfeier mit Tauferneuerung.**
In der ersten Tischrunde haben sie hierfür ihre persönliche Kerze gestaltet, die sie mit Stolz in die Kirche getragen haben. Gemeinsam mit ihren Eltern und Paten haben die Kinder das Sakrament der Taufe erneuert. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kinderchor der Volksschule gestaltet. In der weiteren Vorbereitungszeit werden sich die Kinder wieder in den Tischrunden treffen und ihre eigenen Tonkreuze töpfern.

TÄGLICH AKTUELL
WWW.KOBLACH.AT

# SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

**Haus der Generationen, Koblach**
• Zum Gedenken an Frau Laura Sonderegger von Familie Josef und Ursula Kräutler € 20,–, Familie Klaus Langer € 30,–, Familie Wilfrieda und Günther Hein € 10,–, Familie Helga und Adolf Gehrer € 30,–, Familie Georg und Elisabeth Mathis € 15,–.

**Kranken– und Altenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Koblach**
• Zum Gedenken an Frau Laura Sonderegger, von Karl und Herta Heinzle mit Familie € 150,–, Familie Walter und Gisela Muther € 20,–, Frau Rosina Madlener € 20,–, Frau Stefanie Amann € 15,–, Frau Paulina Madlener € 20,–, Frau Theresia Baumgartner € 20,–, Trauerfamilien Sonderegger, Langer, Ponudic € 150,–.

**Pfarramt St. Kilian Koblach, Spenden für die Kirchenrenovierung**
• Zum Gedenken an Frau Laura Sonderegger, von den Trauerfamilien Sonderegger, Langer, Ponudic € 150,–, Frau Anni Bell mit Familie € 20,–.

**Bischof Erwin Kräutler**
• Zum Gedenken an Frau Laura Sonderegger von den Trauerfamilien Sonderegger, Langer und Ponudic € 150,–, Familie Helga und Elmar Bolter € 15,–.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!"

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Freitag, 3. Februar**
17.00 Uhr Ministranten-Treffen im KUM

**Samstag, 4. Februar**
Diakon Anton Pepelnik besucht die uns gemeldeten Pfarrangehörigen und bringt ihnen die Kommunion.
10.00 Uhr Unterwegs durch das Kirchenjahr: Eine Veranstaltung für junge Menschen von 8 bis 14 Jahren im Pfarrzentrum Mäder

**Sonntag, 5. Februar –**
**5. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Sonntagskaffee im KUM. Es besteht auch die Möglichkeit zum Mittagessen.

**Mittwoch, 8. Februar**
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 10. Februar**
19.00 Uhr Startabend der Firmlinge im KUM

**Samstag, 11. Februar**
14.30 Uhr Tauffeier

**Sonntag, 12. Februar –**
**6. Sonntag im Jahreskreis**
8.30 Uhr Eucharistiefeier

Vom 6. bis 10. Februar 2023 kann im Pfarrbüro nach telefonischer Voranmeldung Einsicht in die Kirchenrechnung 2022 genommen werden.

Informationen aus den Pfarren der Region amKumma

**Katholisches Bildungswerk**
Alt-jung-sein-Kurs in Altach
Kostenloser Schnuppertermin: Dienstag, 7. Februar 2023 von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal Altach. Anschließend 6 Kurseinheiten jeweils Dienstag, 14. Februar bis 21. März 2023 von 9.30 bis 11.00 Uhr, Kosten € 42,–. Kursleiterin: Gabriele Natter T 0650 3122898

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**
Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

**Text: Erna Gächter**

**Pfarrmoderator Romeo Pal**
T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

**Pastoralassistentin Theresa Wegan**
T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

**Homepage:**
Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at

**Familienverband Koblach**
Kreativnachmittag in den Semesterferien: Wir gestalten unser eigenes Mancala (Strategiespiel) und probieren es gleich aus. Am Donnerstag, 16. Februar 2023, von 14.00 – 17.00 Uhr im KUM (Kumma 8); pro Kind € 15,– (Normalpreis) bzw. € 10,– (für Mitglieder). Anmeldungen bitte unter familienverband.koblach@gmail.com.

**Kneipp Aktiv Club Koblach**
Am Montag, 6. Februar 2023, treffen wir uns um 19.00 Uhr wieder zu unserem Singabend in der Dorf Mitte. Neue SängerInnen sind herzlich willkommen!

**Pensionistenverband Ortsgruppe Koblach**
Am 8. Februar 2023 haben wir unsere unseren gewohnten Hock um 14.30 Uhr in der Harmonie. Am 15. Februar 2023 um 14.00 Uhr haben wir das Kaffeekränzchen in der Harmonie. Anmeldungen bei Regina T 0664 1545266. Am 19. März 2023 um 17.00 Uhr besuchen wir das Kabarett D. Maienvögel in Götzis AMBACH. Anmeldungen bei Regina T 0664 1545266 bis 16. Februar 2023.

**Rotes Kreuz**
Bewegungsprogramm für Senioren. Start: Donnerstag, 23. Februar 2023, 9.30 – 10.30 Uhr, Gemeindezentrum DorfMitte. Lockere Kleidung, eine Trinkflasche, rutschfeste Sohlen. Info: Karin Krainz, T 0664 8224302.

**SKC Bergfalken Koblach**
Heimspiel diesen Samstag, 4. Februar 2023: 13.00 Uhr Landesliga Damen, SKC D – ESV Bregenz/Wolfurt.

**Vorarlberg 50plus (Seniorenbund Koblach)**
Am Dienstag, 7. Februar 2023, sind alle Mitglieder um 14.30 Uhr zum Kaffeekränzchen im Foyer der DorfMitte eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung haben wir mit „Musig-Paul“ vorgesorgt. „Mäschgerle“ sind herzlich willkommen. Der für den 7. März geplante Besuch in der Salzgrotte kann leider nicht durchgeführt werden. Dieser Termin muss ersatzlos gestrichen werden.

**Waldorfkindergarten und Spielgruppe Rheintal**
Infoabend: Alle Familien sind herzlich eingeladen unseren Kindergarten/Spielgruppe unverbindlich kennenzulernen, um sich über Grundwerte der Waldorfpädagogik, sowie unser Vereinsleben zu informieren. Ohne Anmeldung. Wann: Donnerstag, 9. Februar 2023, 20.00 Uhr – Dauer offen. Wo: Kiesweg 5 in Koblach – T 0677 62073793, info@waldorfkingergarten-rheintal.eu